

**Kladderadatsch - Rabatt.**

[9653.]

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass alle Postquittungen, die auf Kladderadatsch-Bezug im Jahre 1880 lauten (frühere Postbezüge werden laut Anzeigen in den Börsenblättern 1877. Nr. 59, 61, 63; 1879. Nr. 70, 72; 1880. Nr. 18, 21, 24, 28 etc. etc. jetzt nicht mehr honorirt) und für welche Rabattgutschrift verlangt wird, bis 31. März 1881 in unseren Händen sein müssen. Später eingehende werden ohne Notiznahme remittirt.

Berlin, im Februar 1881.

**A. Hofmann & Co.,**  
für das Bureau des „Kladderadatsch“.

**Für ausländische Jugendschriften-Verleger.**

[9654.]

Zur Herausgabe meiner brillant ausgestatteten Jugendschriften von

**Friedrich Gerstäcker**

in fremden Sprachen, als:

Georg, der kleine Goldgräber in Californien.

Die Pampas-Indianer.

In der Ansiedelung.

Der kleine Wallfischfänger.

ferner:

Märchen aus indischer Vergangenheit. Gesammelt v. Frère,

die ersteren 3 von Ferdinand Schmidt herausgegeben und nach Aquarellbildern von Feodor Flinzer illustriert, offerire ich billigt die vorzüglichen Farbendruckbilder in sauberen lithographischen Abzügen.

Jena, 16. Februar 1881.

**Hermann Costenoble,**  
Verlagsbuchhandlung.

**Zur gef. Beachtung.**

[9655.]

Infolge Erkrankung des Hrn. Dr. Kürten, Redacteur der

**Thierschutz-Zeitung „Ibis“**

gelangt die erste Nummer Ende d. Mts. zur Versendung.

Gleichzeitig bitte dringend wiederholt, sowohl bei Verschreibungen wie auch der Abrechnung Verwechselungen meiner Firma mit der der Herren E. Mecklenburg sowie Burmester & Stempel zu vermeiden.

Berlin C., Februar 1881.

**H. R. (nicht E.) Mecklenburg.****Goethe-Jahrbuch. Band II.**

[9656.]

Trotz unserer ausdrücklichen Bestimmung, dass wir vorläufig diesen 2. Band à condition nicht liefern können, laufen so zahlreiche à condition-Bestellungen darauf ein, dass wir dieselben für die Hauptversendung ausnahmslos unberücksichtigt lassen müssen, wonach sich die verehrl. Firmen gef. richten wollen.

Frankfurt a/M., 24. Februar 1881.

**Literarische Anstalt,**  
Rütten & Loening.

**Anzeige betreffend Lagerergänzung mit Lehrmitteln.**

[9657.]

Nach Naumburg's Wahlzettel bitte ich die verehrl. Sortimentshandlungen, welche Bedarf haben, ihr Lager ergänzen zu wollen mit meinen Artikeln über:

Erziehungskunde. Zur Geschichte des Schulwesens. — Deutsche Sprache. — Französische Sprache. — Italienische Sprache. — Englische Sprache. — Rechnen und Geometrie. — Schreib-Unterricht. — Zeichen-Unterricht. — Turn-Unterricht. — Weiblicher Handarbeits-Unterricht.

Friedrich Schultheß in Zürich.

[9658.]

**Carl P. Fues,**

Papierfabrik in Hanau a/Main  
(gegründet 1777),

fertigt als Specialitäten und empfiehlt

**Farbiges****Umschlag- u. Prospectpapier,** sowie auch**Weisse Druckpapiere** jeder Qualität.

Grösstes Lager in den verschiedensten  
Formaten und ca. 40 Nuancen.

[9659.] Durch Kauf sind in meinen Besitz übergegangen:

Theophilosophie, Vereinigung der Theologie und Philosophie, von Kreiß.

300 Lieferung 4.

850 " 5.

700 " 6.

Ferner:

Schwalbenmärchen. Fantasiegebilde aus den Schattenseiten der Wirklichkeit, von J. B. Jacobi.

75 Exempl.

Bestellungen auf das ganze Quantum, welches sehr billig abgebe, oder auf einzelne Lieferungen erbitte ich baldigst.

Berlin S. W., Lantwischstr. 10. **Glück.**[9660.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt: Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 M. 25 s.

Abschlußbücher à 600 Conti 2 M. 50 s.

" " 700 " 2 " 75 "

" " 800 " 3 "

" " 900 " 3 " 50 "

" " 1000 " 4 "

" " 1500 " 6 " 50 "

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 s.

Abisfacturen 6 s. pr. Stück, 24 Expl.

1 M. 20 s., 50 Expl. 2 M. 25 s.,

100 Expl. 4 M.

[9661.] Zur Begründung einer Schreibmaterial-Handlung werden Offerten von Tinten, Stahlfedern etc. baldigst unter J. 26. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Keine Disponenden D.-M. 1881.**

[9662.]

Wir bitten, zu beachten, daß wir in diesem Jahre durchaus keine Disponenden gestatten. Remittenden nehmen nur bis 1. Juli an; alles später Eintreffende wird zurückgewiesen und als abgesetzt betrachtet.

Leipzig, Februar 1881.

**J. Schubert & Co.****Für Oesterreich-Ungarn!**

[9663.]

Der täglich stärker werdende Absatz nach Oesterreich-Ungarn von den in unserem Verlag erschienenen populär-medicinischen Werken als:

Airy's, Dr., Naturheilmethode in deutscher, ungarischer und polnischer Sprache. 70 kr. ord.

Die Gicht. 35 kr. ord.

Die Brust- u. Lungenkrankheiten. 35 kr. ord.

Die Bleichsucht. 35 kr. ord.

Naturgemässes Heilverfahren für Geschlechtskranke. 2 fl. ord.

veranlasste uns, der Firma Karl Gorischek, k. k. Universitäts-Buchhandlung in Wien, ein „Auslieferungs-Lager“ zu übergeben, und liefert solche unter gleichen Bedingungen wie wir aus.

Leipzig, 1. Februar 1881.

**Richter's Verlags-Anstalt.****Clichés**

[9664.] von m. Original-Holzschnitten — in reichster Auswahl — (viele Taus. Nrn.) — in jedem Genre u. f. alle denkb. Zwecke, fast zu allen Texte bester Autoren, offerire billigt; Vorlagen, a. Wunsch einige Bände mit Musterbüchern, mehr. Taus. Nrn. enth., stehen zu Diensten.

Gustav Germann in Braunschweig.

— Anfragen erbitte p. P. direct. —

[9665.] Restauflagen oder zurückgesetztes Sortiment in jedem Posten, auch grössere Lager kaufen wir stets gegen sofortige Zahlung. Grössere Geschäfte werden persönlich zum Abschluss gebracht.

Berlin W., Französische Str. 58.

**Commiss.- u. Exportbuchhandlung**  
(M. Neufeld).

**Memoirenwerk!**

[9666.]

Für das Feuilleton einer der bedeutendsten deutschen Zeitungen wird ein Memoirenwerk zu erwerben gesucht.

Auch Angebote von Romanen und Novellen von Schriftstellern von Ruf sind willkommen.

Offerten unter S. T. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Für slawische Sprachen!**

[9667.]

Correcturen in allen slawischen Dialecten, Uebersetzungen, sowie alle literarischen Arbeiten, nebst Auskunft und Rath in jeder Richtung in Bezug auf Slawenländer, werden seit 28 Jahren durch **E. L. Kasprowiez** (verpflichteter Dolmetscher) in Leipzig nach wie vor prompt und billigt besorgt.